

iuniore, Pippino nomine, Burgundiam, Neuster et Provinciam praemisit'.

am, Alamanniam Turingiamque subiugavit; filio vero iuniori Pippino Nistrum, Burgundiam Provinciamque concessit'.

Dass die ältere Recension von diesen Zuthaten noch frei war, beweist die dem Jahre 732 entsprechende Stelle des Chron. Laur. (KM 12) durch ihre engere Verwandtschaft mit Cont. Fred.: 'Contra quos Karlus . . . multitudinem simul cum rege eorum prostravit devictisque hostibus cum triumpho regreditur'. Weiterhin scheint der Uebersetzer keine neuen Quellen herangezogen zu haben; auch mit rhetorischen Zuthaten geht er sparsamer um, doch findet sich noch 743 eine längere directe Rede und 754 ein offenbar erfundener Gesandtschaftsbericht. Im Folgenden entfernen sich die Ann. Mett. in ihren dem VW entlehnten Theilen so wenig von den Quellen desselben, dass eine dazwischen stehende ältere Recension nicht sehr verschieden gewesen sein kann.

Auf der jüngeren Recension des VW fassen, wie schon die eben angeführten Stellen erkennen lassen, neben den Ann. Mett. auch die Gesta abbatum Fontanellensium und das Chronicon Vedastinum, desgleichen, wie Pückert (S. 175 f.) dargethan, der Poeta Saxo und (S. 142) das Brev. Erchanberti; eine vielleicht etwas ältere, aber doch nicht die oben besprochene älteste Recension scheint im Chronicon Anianense (cod. 2 des Moissiacense) ausgeschrieben worden zu sein. Das letztere ist eine Verbindung des Moissiacense (s. o. S. 27) mit Theilen des VW und der Vita Karoli und mit einigen einheimischen Nachrichten über Aniane, die zumeist der Vita Benedicti entnommen sind; sonst hat der Chronist noch beim J. 794 die Streitschrift des Patriarchen Paulinus gegen den Adoptianismus ausgeschrieben und citiert selbst ebenda ein Schreiben des Papstes Hadrian I.¹ Andere Quellen sind nicht benutzt. Nun wird beim Jahre 734 (SS. I, 291, 46—292, 11) ein Abschnitt des VW eingeschoben, der in den Ann. Mett. unter 741 steht, bei 741 ein zweiter (292, 29—294, 20), der den Jahren 747 und 753—756 der Mett. entspricht, und bei 771 (295, 5—38)

1) Vgl. B. Simson, Forschungen XIX, 129—133.